

## **SM als Saisonfinale über 400-Meter für Laura Gisler**

Am 10. August 2024 fand in Aarau ein Abendmeeting statt, bei dem Laura Gisler vom Leichtathletik Club Altdorf ihren ersten Wettkampf nach der Sommerpause und dem Trainingslager bestritt. Die Rückkehr auf die Bahn war mit einer gewissen Nervosität verbunden, da es nach einer längeren Wettkampfpause immer ungewiss ist, wo man steht. Die äusseren Bedingungen waren optimal: Das Wetter war angenehm warm und auch der Wind spielte mit. Laura trat über die 400-Meter Distanz an. Es war ihr letzter Lauf vor den anstehenden Schweizer Meisterschaften. Das Rennen lief gut für sie: Sie erwischte eine gute Bahn, führte die Serie an und überquerte die Ziellinie in 63.56 Sekunden, nur knapp über ihrer persönlichen Bestzeit (PB) von 63.40 Sekunden. Die Freude war gross, so kurz nach der Sommerpause fast die Bestleistung erreicht zu haben.

Am Wochenende des 18. August 2024 fanden dann in Langenthal die Schweizer Meisterschaften statt. Um sich für die Teilnahme zu qualifizieren, musste man in der jeweiligen Disziplin eine vorgegebene Limite erreichen. Für die 400-Meter galt es 64 Sekunden zu unterbieten, um sich ein SM-Ticket zu sichern. Diese Hürde hatte Laura Gisler bereits zu Beginn der Saison erfolgreich genommen. Die Bedingungen in Langenthal waren ideal: trockenes Wetter, nicht mehr so heiss wie in Aarau und eine grossartige Stimmung. Die Aufregung vor dem Start war gross, schliesslich bietet sich die Gelegenheit, an einer Schweizer Meisterschaft teilzunehmen, nicht alle Tage. Laura startete in der ersten Serie auf Bahn 6, einer schnellen Serie mit starker Konkurrenz, darunter Audrey Werro, die erst kürzlich bei den Olympischen Spielen in Paris über die 800-Meter angetreten war. Laura fühlte sich fit und begann die ersten 150-Meter zügig. Um Kräfte für den Schlussspurt zu sparen, nahm sie dann etwas Tempo raus, konnte auf der Zielgeraden jedoch nochmals zulegen und beendete das Rennen in 63,93 Sekunden. Den Titel der 400-Meter-Schweizermeisterin 2024 sicherte sich Audrey Werro in 52,73 Sekunden. Auch wenn Laura sich über eine neue persönliche Bestzeit gefreut hätte, war sie mit ihrer Leistung sehr zufrieden. Die Atmosphäre und das Erlebnis überwogen, und sie war keineswegs enttäuscht. Für Laura war es grossartig, dabei gewesen zu sein und beendete den Wettkampf auf Schlussrang 18. Mit dieser Meisterschaft schliesst sie ihre 400-Meter-Saison ab und kann auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken, in der sie sich im Vergleich zum Vorjahr kontinuierlich verbessern konnte.